

**Zeitschrift:** Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

**Herausgeber:** Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

**Band:** 38 (1981)

**Heft:** 9

**Artikel:** EDV in der Gemeindeverwaltung

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-783953>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



talog, welcher als Grundlage zur Ausarbeitung der Beschaffungsvorlage diente.

Das nachstehend beschriebene Konzept ist praxiserprobт, kann fьr die nьchste Zukunft alle Bereiche der Gemeindeverwaltung, welche in Frage kommen, zufriedenstellen und die neu gestellten Aufgaben optimal lьsen.

### Beschreibung der Anlage

#### a) Hardware

Es handelt sich um eine Anlage vom Typ NCR I-8270, die sich aus folgenden Teilen zusammensetzt:

- Zentraleinheit mit 256 KB
- Magnetbandkassettenstation
- 1 Magnetplatteneinheit mit 10 MB
- 1 Magnetplatteneinheit mit 54 MB
- 4 Bildschirmterminals
- 1 Zeilendrucker, 300 Zeilen/min, OCR-B

#### b) Software

Betriebs-Software: IMOS V  
Anwender-Software: NCR-Standard-Programmpakete, zur Bearbeitung folgender Bereiche:

- AWOS/EWOS (Adresswesen und Einwohnerkontrolle)
- OWOS (Objektwesen)
- GEBU (Gebuhrenwesen)
- EWG (Wasserversorgung)
- GRABU (Grabunterhalt)
- DEBOS (Debitorenbewirtschaftung)
- STEP (Steuerwesen, ohne Fakturierung)
- ZISU (Zivilschutz)
- FIBU (Finanz- und Budgetwesen)
- BEWOS (Lohnwesen)

#### c) Zusatzausrustung

Nebst dem Maschinenteil und der beschriebenen Software bedarf die

Anlage zum tьglichen Gebrauch einer Zusatzausrustung, bestehend aus einem Schneidautomaten fьr Endlosformulare, einer Etikettieranlage zum Aufkleben der Endlosadressen auf das Postgut (insbesondere auf das Stimmateriаl), verschiedenem Mobiliar, wie Ger\$\acute{e}tetenischen, Schr\$\acute{a}nken fьr das Zubeh\$\acute{o}\$rmateriаl, feuersicheren Datensicherungsschr\$\acute{a}nken, allenfalls Klimager\$\acute{a}\$t, sowie bei der Raumgestaltung einer antistatischen Behandlung des Bodenbelages. Im weiteren geh\$\acute{o}\$rt zur Grundausrustung diverses Verbrauchsmateriаl, wie Etikettenh\$\acute{u}\$llen, Magnetbandkassetten, Farbb\$\acute{a}\$nder, Endlosformulare, Endlosgarnituren, Endlosformularmappen und Magnetplatten. Bei den Formularen ist speziell auf eine anlagegerechte Funktionalit\$\acute{a}\$t zu achten und eventuell altes Material zu ersetzen. Hier seien vor allem Er\$\acute{o}\$ffnungsfischen, Stammkarten, Mutationsmeldungen, Steueranfragen, Niederlassungsbewilligungen und Gebhrenrechnungen erw\$\acute{a}\$hnt.

### Einf\$\acute{u}\$hrung der neuen EDV-Anlage

F\$\acute{u}\$r die Einf\$\acute{u}\$hrung und Inbetriebnahme der neuen EDV-Anlage bietet die Lieferfirma folgende Dienstleistungen:

- Schulung des Personals
- Organisationsunterst\$\acute{u}\$tzung
- Testzeit
- Mitarbeit des Technischen Dienstes
- Installationsplanung
- Rahmenorganisation

Die Erfassung der Daten in der Einwohnerkontrolle wurde durch eigenes Personal und durch zwei Teilzeitangestellte vorgenommen. Anzahl Einwohner rund 12000

Datenerfassung	1104 Std.
Eingabe am Bildschirm	980 Std.
Kontrolle	70 Std.

Total erfasste

Einzeldaten rund 600000

Stammadressen rund 7000

Einzelfichen rund 12000

Auf die Schaffung einer eigenen EDV-Abteilung wurde verzichtet.

Beamte der Finanzverwaltung k\$\acute{u}\$mmern sich um die Anlage. Die Erstprogrammierung erfolgt durch die NCR. Die Bedienung der Bildschirmger\$\acute{a}\$t ist sehr einfach und kann von jedem Angestellten nach einem hausinternen Einf\$\acute{u}\$hrungskurs beherrscht werden.

Der Platzbedarf f\$\acute{u}\$r die Zentraleinheit mit den Plattspeichern ist verh\$\acute{o}\$ltnism\$\acute{a}\$ig klein, so dass wir keine zus\$\acute{a}\$tzlichen R\$\acute{a}\$ume belegen mussten.

### Datenschutz

Ein gewisses Misstrauen des B\$\acute{u}\$rgers gegen\$\acute{o}\$ber Datenverarbeitungsanlagen ist durchaus verstandlich. Das Wissen darum verpflichtet eine Verwaltung, welche sich dieses wertvollen Hilfsmittels bedient, zu ganz besonderer Sorgfalt. Unter Datenschutz verstehen wir den Schutz der Privatsph\$\acute{a}\$re des einzelnen vor Eingriffen, die durch das Sammeln, das Verwertern und das Weitergeben von personalbezogenen Informationen erfolgen.

Im geltenden Recht findet sich eine Reihe von Bestimmungen, die zumindest teilweise Datenschutz gew\$\acute{a}\$hren. Sie sind jedoch sehr verstreut. Der Erlass eines Datenschutzgesetzes auf Bundesebene entspricht einem dringenden Bed\$\acute{u}\$rfnis.

Der bernische Regierungsrat hat am 13. September 1977 eine Ver-

ordnung \$\u00f6\$ber den Datenschutz erlassen. Sie gilt f\$\acute{u}\$r den Bereich der Staatsverwaltung und enth\$\acute{a}\$lt alle wesentlichen Vorschriften. Sie kann auf der Stufe Gemeinde nicht verwendet werden. Deshalb wurde ein eigenes Datenschutzreglement erlassen, welches seit dem 1. Januar dieses Jahres in Kraft ist. Der Gemeinderat hat die n\$\acute{a}\$tigen Ausf\$\acute{u}\$hrungsbestimmungen geschaffen.

### Erfahrungen

Die Einwohnerkontrolle und der gr\$\acute{o}\$sste Teil der Finanzverwaltung sind bereits auf das neue System umgebaut worden. Nach gewissen Anlaufschwierigkeiten l\$\acute{a}\$uft nun die Anlage zur vollen Zufriedenheit. Die Erwartungen sind erfüllt worden. Im Verlaufe des n\$\acute{a}\$chsten Jahres werden noch das Programm Zivilschutz und die restlichen Teile der Finanzverwaltung hinzugef\$\acute{u}\$gt.

Zu warnen ist vor der Illusion, mit einer EDV-Anlage lasse sich Personal einsparen. Bei guter Planung braucht es jedoch auf l\$\acute{a}\$ngere Sicht auch keine Personalvermehrungen.

### Definitionen...

Ein Computer ist...  
...kein Heilmittel gegen schlechte Organisation  
...kein Heilmittel gegen unzul\$\acute{a}\$ngliche F\$\acute{u}\$hrungstechnik  
...kein denkender «Mitarbeiter»

Er kann aber ein hervorragendes Hilfsmittel sein, das rasch und genau Routinearbeiten erledigt und dadurch Mitarbeiter entlastet und f\$\acute{u}\$r qualifiziertere Arbeiten freimacht.

# SCHICHTEX

## ISOLIERBAUSTOFFE

Im **Industrie-, Wohn- und Sporthallenbau**,  
in der **Altbauanierung** und im **Stallbau**.  
Seit mehr als 15 Jahren bew\$\acute{a}\$hrt gegen  
**Kalte, W\$\acute{a}\$rme, L\$\acute{a}\$rm.**

# BARTEX

## SPANNDECKEN

Ein **neues System**, welches konstruktive und  
\$\acute{a}\$sthetische Vorteile bietet. **Saubere** und  
**trockene Montage** in Alt- und Neubauten.

**Bau+Industriebedarf AG** 4104 Oberwil / BL Tel. 061 30 40 30